



WOLFERN^{ER}

KURIER

Amtl.che Mittheilung

Ausgabe Februar 2008

Bürgerbefragung Leben in der Gemeinde Wolfers 2008

Liebe Wolfernerinnen!

Liebe Wolferner!

Wir arbeiten permanent an einer nachhaltig positiven Gemeindeentwicklung, welche zum Ziel hat, die Attraktivität und Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern.

Dazu benötigen wir aber auch Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Wir laden Sie daher herzlich ein, uns Ihre Meinung, Wünsche und Wahrnehmungen über unsere Gemeinde mitzuteilen, um erfolgreiche und bürgerorientierte Maßnahmen weiterzuführen bzw. dort anzusetzen, wo Handlungsbedarf besteht und Verbesserungen notwendig erscheinen.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Deshalb bitte ich Sie: Beteiligen Sie sich an unserer Bürgerbefragung und nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für das Ausfüllen des bei gefügten Fragebogens.

Worum geht es?

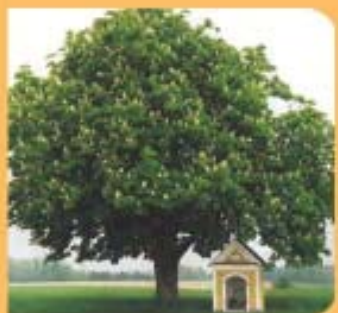
Im Fragebogen werden einzelne Indikatoren der Lebensqualität (Nahversorgung, Umwelt, Kinderbetreuung, ...) sowie Aktionen und Projekte in der Gemeinde aufgelistet. Wir bitten Sie,

uns mitzuteilen, wie **zufrieden** Sie mit den angeführten Indikatoren sind und wie **wichtig** Ihnen diese erscheinen. In Anlehnung an das **Schulnoten-system**, steht „1“ für **sehr zufrieden bzw. sehr wichtig** und „5“ für **völlig unzufrieden bzw. völlig unwichtig**. Wird eine **Frage nicht angekreuzt**, wird diese mit „keine Angabe“ bewertet.

Der Fragebogen kann jederzeit, spätestens jedoch bis 31. März 2008, in den Postkasten rechts neben dem Eingang des Marktgemeindefamtes Wolfers oder während der Amtsstunden in eine dafür vorgesehene am Marktgemeindefamt Wolfers aufgestellte Box eingeworfen werden. Außerdem ist es möglich, den Fragebogen während der Öffnungszeiten in der Raiffeisenbank Wolfers abzugeben. Weitere Informationen zur Umfrage finden Sie im Wolferner Kurier Sonderausgabe Dezember 2007.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Der Bürgermeister
Franz Schillhuber



Sie finden im Kurier Februar 2008

Jobangebote	2
Seite des Bürgermeisters	3
Hundehaltung unterliegt Gesetzen	4
Nachbarschaftshilfe	4
Leben in der Gemeinde Fragebogen	5 - 8
Schutzimpfaktion 2008	9
Betreutes Reisen	9
Gesunde Gemeinde Jahresschwerpunkt Jugend	10
Gesunde Gemeinde Kursangebot	11
Termine	12

Ein Tipp des OÖ Verkehrsverbundes für Studenten

40 % des Preises sparen Studenten, die an einer oberösterreichischen Universität oder Akademie studieren, den Hauptwohnsitz in Oberösterreich und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben beim Kauf von Semesterkarten außerhalb der Kernzonen.

Für die Ausstellung ist ein ausgefülltes Bestellformular (www.ooevv.at) oder bei MobiTipp – die Nahverkehrsinfo Pyhrn Eisenwurzen, in Steyr, Bahnhofstraße 6, erhältlich), Meldezettel, Inskriptionsbestätigung, Mitteilung über den Bezug der Familienbeihilfe sowie 1 Passfoto erforderlich.

Genauere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0810/240810 (zum Orts-tarif).

Jobangebote - Ihre Chance

Lehrlingsausbildungsplatz zum/r Koch/Köchin im Bezirksalten- und Pflegeheim Garsten

Aufnahmevoraussetzungen:

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2008
- 17. Lebensjahr bis zum Stichtag 31.12.2007 nicht vollendet
- freundliche Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Eignung für systematisches und routinemäßiges Arbeiten
- Verständnis für ältere Menschen

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Zeugnisse
- Vorstellungsgespräch
- Eignungstest
- Bewerber(innen) aus dem Bezirk Steyr-Land genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorzug gegenüber Bewerbern(innen) aus anderen Bezirken

Der Beginn des Lehrverhältnisses ist mit **1.9.2008** vorgesehen. Die Aufnahme erfolgt in ein Lehrverhältnis zum Sozialhilfeverband Steyr-Land nach dem Berufsausbildungsgesetz.

Lehrlinge, die sich bereits in einer Lehrausbildung befinden, werden in

das Auswahlverfahren nicht einbezogen. Die Lehrlingsentschädigung richtet sich nach den Bestimmungen des Landes Oberösterreich bzw. nach dem Kollektivvertrag.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder EU/EWR-Bürger
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen (handschriftlicher Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, usw.) bei der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes, 4400 Steyr, Spitalskystraße 10a, oder direkt beim Bezirksalten- und Pflegeheim Garsten bis spätestens 14. März 2008 einzubringen.

Gesucht

Die Marktstube (neues Lokal auf dem Lagerhausareal), Herr Steiner, sucht **MitarbeiterIn für Reinigung und Hilfe in der Küche** für 24 Stunden pro Woche. Interessierte melden sich bitte unter 0664/3201254.

Firma Holz System Technik Wolforn, Raiffeisenstraße 2, sucht einen **Maschinenarbeiter im Holzbereich** (2-Schichtbetrieb). Vorzustellen bei Dr. Oliver Hackl nach telefonischer Terminvereinbarung, Tel.Nr. 7111.

„Die 3“ Baumeistergruppe sucht zur Verstärkung des Teams

2 Hochbaupoliere mit oder ohne Partie oder mit langjähriger Berufserfahrung (abgeschlossener Präsenzdienst)

3 Maurer-Facharbeiter

Telefonische Bewerbung bei Frau Ursula Buchberger, Tel. 20090 von 08:00 bis 13:00 Uhr.

Brandner, Fachwerkstätte für Möbelbau, sucht **Tischlergesellen** zum sofortigen Eintritt (Betriebsstätte in Hargelsberg), Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0699/12763336.

Verlässliche **Hilfskraft für Fleischverarbeitung** und diverse Reinigungsarbeiten, 12 Stunden pro Woche, gesucht. Weitere Informationen bei Hofladen Mitterbauer unter 7561.

Die Lagerhausgenossenschaft Steyr-Weyer sucht zum sofortigen Eintritt **Lagermitarbeiter** auf Voll- oder Teilzeitbasis, Tätigkeitsfeld: Düngemischanlage, Silo, landwirtschaftliche Kenntnisse erwünscht.

Interessierte melden sich bei Frau Petra Rauchenschwandtner unter der Tel. Nr. 0676/83284205 oder 8209.

Die Seite des Bürgermeisters



Neues Erscheinungsbild des Wolferner Kuriers

*Liebe Wolfernerinnen
und Wolferner!*

Legale 24-Stunden-Pflege

Seit 1. Jänner 2008 müssen illegale Betreuerinnen und Betreuer angemeldet und somit sozialversicherungspflichtig werden. Bis 30. Juni 2008 läuft noch die Amnestie der Bundesregierung. In der Bevölkerung herrscht Unsicherheit und Unklarheit.

Darum ist es für mich als Bürgermeister ein besonderes Anliegen, Sie darüber zu informieren, dass das OÖ Hilfswerk ab sofort Unterstützung bei der Legalisierung anbietet.

Sie können mit dieser Hilfe bereits bestehende derzeit illegale Betreuungsverhältnisse einfach legalisieren oder das Hilfswerk-Komplett-Service in Anspruch nehmen.

Informationen gibt es bei der Hotline 0810 820 024 (Mo bis Do von 10 bis 16 Uhr und Fr von 10 bis 12 Uhr – zum Ortstarif), auf www.hilfswerk.at und auf der Homepage der Marktgemeinde Wolfers www.wolfers.at ist die genaue Presseinformation des OÖ Hilfswerks mit einem Kostenvergleich zu finden.



Sicher haben Sie es bereits bemerkt – der Wolferner Kurier hat ein neues Layout bekommen.

Mehr als 8 Jahre haben Sie den Kurier in seiner letzten Erscheinungsform erhalten. Nun wurde auf Vorschlag des Teams der Verwaltung am Markt-gemeindeamt Wolfers das neue Aussehen gestaltet.

Mit Bildern möchten wir interessante und sehenswerte Punkte aus Wolfers zeigen.

Es wird ab sofort möglich, jährlich das Erscheinungsbild durch gute Fotos zu verändern.

Selbstverständlich hat jeder Wolferner, der ein sehenswertes, digitales Foto aus der Gemeinde besitzt und dieses für den Druck zur Verfügung stellen möchte, die Möglichkeit zur Gestaltung der Titelseite beizutragen.

Wir freuen uns auf jeden Fall über alle Fotos, die Sie uns in digitaler Form übermitteln und werden uns bemühen, so viele als möglich beim Neudruck mit Quellenangabe zu verwenden.

Dieses Jahr verschönern Fotos vom Markt-gemeindeamt Wolfers, vom Schloss Losensteinleiten, von der Pfarrkirche Maria Laah (alle von der Marktgemeinde Wolfers) und ein Foto der Simsenbergkapelle (von Familie Wittmann) die erste Seite. Ich hoffe, Sie finden Gefallen am neuen Design.

Der Fasching geht dem Ende zu

Am Faschingdienstag, 5. Februar 2008, findet um 11:00 Uhr wieder der traditionelle Faschingsumzug mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Wolfers statt. Ich lade alle zum lustigen Treiben auf den Ortsplatz in Wolfers ein und wünsche einen schönen Faschingsausklang. Danke an das Kindergarten- und das Lehrerteam für die Organisation.

Gleichzeitig möchte ich mich auch bei allen Vereinen, die im heurigen Fasching einen Ball veranstaltet haben, sehr herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. In sehr vielen Gemeinden gibt es keine Bälle mehr und ein wichtiger Part im Gesellschaftsleben ist damit verloren gegangen.



Eröffnung des Musikballes Losensteinleiten

Darum bin ich sehr stolz, dass in Wolfers nach wie vor vier Bälle allen Wolfernerinnen und Wolfernern die Gelegenheit bieten, einen gemütlichen Abend bei Tanz und guter Unterhaltung mit Freunden und Bekannten zu verbringen. Ich weiß, dass der ehrenamtliche Einsatz und der Kostenaufwand in den Vereinen für die Ballvorbereitungen enorm sind und möchte beides damit besonders würdigen. Danke auch an alle, die die Vereine mit Spenden und mit dem Besuch der Bälle unterstützen.

Der Bürgermeister

Franz Schillhuber

Auch Hundehaltung unterliegt Gesetzen



Mittwoch, 05.11.2008. Als Kostenbeitrag sind 20,- Euro zu entrichten. Anmeldeformulare liegen am Markt-gemeindeamt Wolfern auf.

Massive Probleme gibt es derzeit besonders im Bereich der Schule und des Marktplatzes durch die Verunreinigung der Gehsteige und Grünflächen mit Hundekot. Immer wieder besteigen Kinder mit kotverschmierten Schuhen die Schulbusse und tragen den Schmutz in den Eingangs- und Garderobebereich der Schule. Die rar bemessene Grünfläche für freie Bewegung der Kinder ist durch unzählige Kothäufchen eigentlich nicht mehr benutzbar.

Nicht nur die Verschmutzung und der unangenehme Geruch sind eine Beeinträchtigung für alle Kinder und Erwachsenen. Auch die Gefahr der Übertragung parasitärer Erkrankungen ist gegeben.

Daher ein Appell an alle Hundehalter! Trachten Sie nicht nur zuhause auf Sauberkeit sondern halten Sie auch öffentliche Plätze und das Grundstück Ihres Nachbarn rein.

Bei der Anmeldung eines Hundes ist die Vorlage eines Sachkundenachweises erforderlich. Wir informieren Sie daher, dass der Schäferhundeverein Steyr-Gleink an folgenden Terminen Sachkundenachweis-Vorträge mit SVÖ Trainer Karl Freinthalder und Tierarzt Dr. Leopold Pfeil jeweils um 18:30 Uhr im Vereinsheim, in Steyr, Mühlstraße 4, abhält: Mittwoch, 02.04.2008, Mittwoch, 16.07.2008 und

Es wird wieder erinnert, dass mit 1.12.2006 das novellierte Hundehaltengesetz in Kraft getreten ist. Auch dieses Thema wird hier behandelt. Im § 6 Abs. 3 heißt es: *Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.*

Bei Vergehen gegen das Hundehaltengesetz handelt es sich um keine Kavaliersdelikte. Es können Geldstrafen bis zu Euro 7.000,- verhängt werden, wenn jemand

- der Meldepflicht nicht zeitgerecht oder überhaupt nicht nachkommt
- einen erforderlichen Nachweis nicht erbringt
- einen Hund entgegen den gesetzlichen Bestimmungen hält
- seinen Verpflichtungen als Hundehalter oder Hundehalterin nicht nachkommt
- verbotenerweise aggressive Hunde züchtet, ausbildet oder in Verkehr bringt
- gegen die Leinen- oder Maulkorbpflicht verstößt
- eine Leine oder einen Maulkorb verwendet, die/der nicht dem Gesetz entspricht

Nachbarschaftshilfe ist immer aktiv



Seit Dezember 2005 sind die ehrenamtlichen HelferInnen des Teams der Nachbarschaftshilfe aus Wolfern bereits im Einsatz. In vielen Stunden wurde Wolfernerinnen und Wolfernern wertvolle Hilfe und Unterstützung in den verschiedensten Situationen geboten.

Die HelferInnen sind MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes.

Sie leisten kostenlose Hilfe für alleinstehende, alleinerziehende kranke oder ältere Menschen. Erste Ansprechperson ist Frau Theresia Brandstätter, Tel. 7491, Vertretung Frau Maria Karer, Tel. 7502.

Haben Sie keine Bedenken, und wenden Sie sich in Notsituationen an diese Gruppe. Die Mitarbeiterinnen sind gerne bereit, Sie nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen.

Leben in Oberösterreich 2008!

Ich wohne im Bezirk:

zB.: Linz-Land: LL

Liebe Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher!

Wie lebt es sich in Oberösterreich? Was macht die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt aus? Das Umfeld, die Versorgung mit infrastrukturellen Einrichtungen oder das Angebot an Arbeitsplätzen?

Wie schaut es mit IHRER LEBENSQUALITÄT aus? Was wollen Sie verbessern, wo sehen Sie Mängel, wo Chancen?

Die Daten werden in anonymisierter Form ausgewertet. Wir versichern Ihnen, dass kein Rückschluss auf eine Person oder einen Haushalt möglich ist. Fragebogen und Gewinnabschnitt werden nach Eintreffen getrennt verwaltet!!

Abgabestellen: alle OÖ-Gemeindeämter, ORF-Landesstudio OÖ, bei allen Energie AG OÖ Aussenstellen, bei allen OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen. Ihr Fragebogen im Internet: www.gisdat.at

Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich“ Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

AUSFÜLLHILFE: Bitte beurteilen Sie in Anlehnung an das Schulnotensystem! Zutreffendes bitte wie folgt ankreuzen

Zufriedenheit: 1... sehr zufrieden; 2... zufrieden;
3... mäßig zufrieden; 4... unzufrieden; 5... völlig unzufrieden

Wichtigkeit: 1... sehr wichtig; 2... wichtig;
3... mäßig wichtig; 4... unwichtig; 5... völlig unwichtig

Beispiel

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

- Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen
- Einkaufsmöglichkeiten in Apotheke und Drogerie

Zufriedenheit					Wichtigkeit				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F1. Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrer Wohnumgebung? (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- Möglichkeit, Lebensmittel vor Ort zu kaufen
- Qualität des Lebensmittelangebotes aus der Umgebung
- Angebot an Hauszustellung bzw. Zustellservice
- Möglichkeit, Toiletteartikel und Kosmetika zu kaufen
- Möglichkeit, Zeitungen, Zeitschriften und Papierwaren zu kaufen
- Möglichkeit, Schuhe und Bekleidung und Textilien zu kaufen
- Verfügbarkeit von Bankdienstleistungen vor Ort

Zufriedenheit					Wichtigkeit				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In Ihrer Gemeinde erledigen Sie von 10

- Lebensmitteleinkäufen

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----
- Einkäufen von Toiletteartikel und Kosmetika

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----
- Einkäufen von Zeitungen und Papierwaren

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----
- Schuh- Bekleidungs- &Textileneinkäufen

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Wie wickeln Sie Ihre Bankgeschäfte überwiegend ab?

- Am Schalter SB-Automat Telefonbanking Internet /Online Banking
- Bankomat etc.

F2. Nun geht es um Gesundheitsthemen & Serviceeinrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- Erreichbarkeit von praktischen ÄrztInnen
- Erreichbarkeit von Fachärzten
- Erreichbarkeit von Krankenhäusern
- Erreichbarkeit und Angebot von Apotheken
- Angebot an Einrichtungen für „betreutes Wohnen“
- Möglichkeit „Essen auf Rädern“ zu beziehen
- Möglichkeiten der mobilen Altenbetreuung
- Angebot an Alten- und SeniorInnenwohnheimen

Zufriedenheit					Wichtigkeit				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennen Sie das Angebot nachstehender Dienste im Detail?

- Einrichtungen für „betreutes Wohnen“ ja nein keine Angaben
- „Essen auf Rädern“ zu beziehen ja nein keine Angaben
- mobilen Altenbetreuung ja nein keine Angaben
- Alten- und SeniorInnenwohnheimen ja nein keine Angaben

F3. Bitte denken Sie nun an Kinderbetreuungs- & Bildungseinrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Angebot an Kinderkrippen, Tagesmüttern/-vätern, Oma-/Opadiensten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot/Öffnungszeiten für Einrichtungen zur Kindernachmittagsbetreuung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Kindergärten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Pflichtschulen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit von Höheren Schulen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Kennen Sie das Angebot nachstehender Kinderbetreuungseinrichtungen im Detail?

- Angebot an Kinderkrippen, Tagesmüttern/-vätern, Oma-/Opadiensten ja nein keine Angaben

- Angebot/Öffnungszeiten für Einrichtungen zur Kindernachmittagsbetreuung ja nein keine Angaben

F4. Nun geht es um Energiever- und Müllentsorgung (Bitte ankreuzen)

Welche Heizenergie/Heizform verwenden Sie?

Öl Gas Fernwärme Holz/Pellets Wärmepumpe Solar Strom sonstiges

Welche Heizenergie/Heizform würden Sie aus heutiger Sicht bevorzugen?

Öl Gas Fernwärme Holz/Pellets Wärmepumpe Solar Strom sonstiges

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Stromversorgung im Allgemeinen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot von Strom aus erneuerbarer Energie (Wasserkraft, Wind, Erdwärme,)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Information über die Art der Stromerzeugung und Herkunft (Kohle, Wasser,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Heizenergie	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Welchen Energieversorger od.- anbieter würden Sie aus heutiger Sicht bevorzugen?

Energieversorger aus OÖ Energieversorger aus Österreich Energieversorger aus dem EU-Raum Ist mir egal woher dieser kommt

Bitte reihen Sie die folgenden Verwendungsmöglichkeiten elektrischer Energie nach Ihrer persönlichen Wichtigkeit: (1... Am wichtigsten; 2... Am zweitwichtigsten; 3... Am dritt wichtigsten; usw.)

Licht Warmwasser Heizen Kochen Kühlen Kommunikation

Beispiel 1 2 3 4 5 6

Würden Sie von sich behaupten, im Haushalt bewusst Energie zu sparen bzw. damit sparsam umzugehen?

ja eher ja eher nein nein weiß nicht

Besitzen Sie Haushaltsgeräte, die durch neue energiesparende Geräte ersetzt werden könnten?

ja nein keine Angaben

Nach welchen Fraktionen wird in Ihrem Haushalt der anfallende Müll getrennt? Mehrfachnennungen möglich!

Papier Kunststoff Metall Bioabfall sonstiges trenne nicht

Macht Mülltrennung Ihrer Ansicht nach Sinn? ja nein keine Angaben

Wie gut sind Sie über die Weiterverarbeitung der einzelnen Müllfraktionen informiert?

sehr gut gut ausreichend zu wenig gar nicht

F5. Bitte beurteilen Sie den Erholungs- & Freizeitwert Ihrer Gemeinde/Region (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- öffentl. Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis- & Eislaufplätze,..)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Rad- und Wanderwegen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Gastronomiebetrieben (Gasthäuser, Cafes, usw.)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an kulturellen Veranstaltungen (Theater, Konzerte, etc.)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F6. Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem direkten Wohnumfeld (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Vertrauensverhältnis zu/in Ihrer Nachbarschaft	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Qualität der Straßenbeleuchtung (Fuß- & Radwege, Unterführungen,..)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F7. Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrer Wohnumgebung (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Angebot an Parkplätzen im Zentrum	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verkehrssicherheit (Sichere Geh-, Schul- & Radwege, Unfälle,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Bahn)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- derzeitigen Ausbaugrad des Straßennetzes in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand des Straßen- und Wegenetzes?	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- derzeitigem Ausbaugrad des öffentlichen Schienennetzes	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot/Verfügbarkeit an Tankstellen in Ihrem Einzugsgebiet	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit alternativer Treibstoffe an Tankstellen in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Können Ihrer Meinung nach Tankstellen künftig verstärkt auch Nahversorgungsfunktion (Angebot an Lebensmitteln, Getränke, Feinkost, Backwaren, Cafehaus) übernehmen? ja nein keine Angaben

Kennen Sie folgende alternativen Treibstoffe (Mehrfachnennungen möglich)

Biodiesel Ethanol Erdgas/Biogas Kenne keine

Könnten Sie sich vorstellen, Ihr Kfz/Fahrzeug mit einem alternativen Treibstoff zu betreiben? ja nein keine Angaben

F8. Die nächsten Fragen betreffen den Arbeitsplatz (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- allgemeinem Arbeitsplatzangebot in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- allgemeinem Arbeitsplatzangebot in Ihrer Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Fahrzeit zum Arbeitsplatz	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Lehrstellen für die Jugend in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Lehrstellen für die Jugend in Ihrer Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Maßnahmen zur Betriebsansiedelung in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Maßnahmen zur Betriebsansiedelung in Ihrer Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Beitrag der örtlichen Unternehmen zur Sicherung der Lebensqualität	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F9. Bitte beurteilen Sie die Gemeindeverwaltung (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Öffnungszeiten des Gemeindeamtes	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Freundlichkeit der MitarbeiterInnen am Gemeindeamt	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Fachliche Kompetenz der Bediensteten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Schnelligkeit der Bearbeitung Ihres Anliegens	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand der öffentlichen Spielplätze für die Kinder	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand der Gemeindestrassen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Winterdienst /Schneeräumung, Streuung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Sauberkeit auf öffentlichen Strassen und Plätzen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Entsorgungsdienstleistungen in der Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F10. Nun geht es um Umweltqualität in Ihrer direkten Wohnumgebung (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Luftqualität (Schadstoffbelastung, ect.) in Ihrem Wohnumfeld	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Lärmniveau in Ihrer direkten Wohnumgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Trinkwasserqualität in Ihrer Gemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Den Härtegrad Ihres Trinkwassers beurteilen Sie mit ... sehr hart hart mittel weich sehr weich

Wenn Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen möchten, dann füllen Sie bitte den rückseitigen Gewinnbon aus.
 Abgabestellen: alle OÖ-Gemeindeämter, ORF-Landesstudio OÖ, bei allen Energie AG OÖ Aussenstellen, bei allen OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen. **Einsendeschluss: 31.3.2008**

Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich“ Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

F11. Bitte denken Sie an die Gemeindeentwicklung im Allgemeinen (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

- Angebot an Bauland bzw. Grundstücken - Verfügbarkeit von Wohnungen (Miete, Eigentum) - Angebot an Wohnhäusern (Einfamilien-, Reihenhaus, etc.)	Zufriedenheit 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5	Wichtigkeit 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
--	---	---

Gibt es in Ihrer Gemeinde alte/ältere Bausubstanz mit Renovierungsbedarf?
 ja nein keine Angaben

Wenn JA:
Welche Funktionen sollten diese Gebäude Ihrer Meinung nach übernehmen? (Mehrfachnennungen möglich)

Nahversorgung Gesundheitszentrum Veranstaltungshaus Betreubares Wohnen Jugendtreff

Soll Ihrer Meinung nach die Bevölkerungsanzahl Ihrer Gemeinde
 wachsen gleichbleiben keine Angaben

A1. Wie gerne leben Sie in Ihrer Gemeinde? (Bitte ankreuzen)

sehr gern eher gern eher ungern sehr ungern

A2. Die Lebensqualität bei uns im Vergleich zu anderen Gemeinden ist ... (Bitte ankreuzen)

viel besser besser schlechter viel schlechter

A3. Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer Gemeinde (Bitte ankreuzen)

seit weniger als 5 Jahren 5 - 10 Jahre 11 - 20 Jahre länger als 20 Jahre

A4. Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken: Hat sich Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde in den letzten fünf Jahren (Bitte ankreuzen)

verbessert nicht verändert verschlechtert

A5. Glauben Sie, dass sich die Lebensqualität im Allgemeinen in Ihrer Gemeinde in den nächsten fünf Jahren (Bitte ankreuzen)

verbessert gleich bleibt verschlechtert

AA. Angaben zur Statistik

AA1 Bitte geben Sie uns Ihre Wohnortgemeinde samt PLZ bekannt
 AA1 Gemeinde: PLZ:

AA2 Geschlecht: weiblich männlich

AA3 Alter: 14 bis 19 20 bis 39 40 bis 59 über 60 Jahre

AA4 Familiensituation: alleine lebend in Partnerschaft lebend bzw. mit Eltern/Familie

AA5 Höchster Schulabschluss:
 Volksschule/Hauptschule Höhere Schule mit Matura
 Lehrabschluss Kolleg/Akademie
 Höhere Schule ohne Matura Universität/Fachhochschule

AA6 Sind Sie erwerbstätig? JA: selbstständig: unselbstständig:
 NEIN: PensionistIn Hausfrau/-mann (Karezn) arbeitslos in Ausbildung

**AA7 Falls erwerbstätig oder in Ausbildung:
 In welcher Gemeinde arbeiten Sie bzw. findet Ihre Ausbildung statt?**
 Gemeinde: PLZ:

AA8 Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?
 1 2 3 4 5 6 und / oder mehr Personen

GEWINNBON

Name: Tel.Nr.:

Adresse:

Abgabemöglichkeiten:
 - Gemeindeamt - OÖ-Nachrichten
 - ORF-Oberösterreich
 - Energie AG OÖ Aussenstellen

© GISDAT 2007, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz, www.gisdat.at

Sicher verreisen mit dem Roten Kreuz

Sie verreisen gerne, sind jedoch auf Grund von körperlichen Einschränkungen unsicher, ob Sie dem Gefühl nach Fernweh nachkommen sollen. Genau diesen Bedenken hat sich das OÖ Rote Kreuz angenommen und deshalb das „**Betreute Reisen**“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2008 feiert das Betreute Reisen sein zehnjähriges Jubiläum.

Für das Jubiläumsjahr ist es dem OÖ Roten Kreuz gelungen, das Angebot erneut auszuweiten – insgesamt werden 29 Reisen für 820 reiselustige Senioren angeboten. So geht es beispielsweise zum ersten Mal nach Istrien oder auf die Insel Kos. Auch

eine Tagesbusreise ins schöne Salzkammergut und eine Jubiläumsschiffahrt von Linz nach Dürnstein werden angeboten. Mehr über alle 29 Reiseangebote erfahren Sie im neuen Reisekatalog 2008, der soeben erschienen ist und ab sofort bei Betreutes Reisen – Österr. Rotes Kreuz, Landesverband OÖ in Linz, Körnerstraße 28, erhältlich ist oder unter www.o.rotekreuz.at/81.html heruntergeladen werden kann.

Geschenktipp: Es gibt auch Reise Gutscheine für Betreutes Reisen beim Roten Kreuz.

Auskünfte erhalten Sie bei der Bezirksstelle Steyr-Land, Tel. 07252/52195-34 bei Frau Grafinger.



Foto: Gesunde Gemeinde

Schutzimpfaktion 2008

Mittwoch, 12. März 2008 und Mittwoch, 16. April 2008 jeweils in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr macht die Sanitätsdirektion auf der Impftour im Bezirk Steyr-Land am Marktgemeindeamt in Wolfers Station.

Folgende Schutzimpfungen werden durchgeführt:

Zeckenschutzimpfung

ist ab dem 1. Lebensjahr möglich, besteht aus 3 Teilimpfungen – der Impfschutz ist bereits nach 2 Teilimpfungen im Abstand von 1 bis 3 Monaten erreicht. Auffrischungsimpfungen sollen im Zeitraum von 3 bis 5 Jahren erfolgen.

Impfkosten pro Teilimpfung: für Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr Euro 13,20, ab dem vollendeten 15. Lebensjahr 15,-- Euro. Die Bezahlung muss bar bei der Impfung erfolgen. Für die Impfung ist ein ausgefülltes Anmeldeformular erforderlich (kann auch bei der Impfung ausgefüllt werden).

Für Anfragen und Auskünfte zu den Impfungen wird ersucht, Kontakt mit der Sanitätsabteilung der BH Steyr-Land, Tel. 07252/52361-531, aufzunehmen.

Diphtherie-, Tetanus-, Kinderlähmung- und Keuchhusten-Schutzimpfung an Erwachsenen

Der Oberste Sanitätsrat empfiehlt zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes für obgenannte Impfungen alle 10 Jahre eine Wiederholung der angeführten Impfungen.

Nach dem 6. Lebensjahr soll die Auffrischung gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten alle 5 Jahre erfolgen.

Für Personen ab dem 15. Lebensjahr ist die Impfung kostenpflichtig.

Polio-Salk (Kinderlähmung-Stichimpfung)	Euro 8,--
Diphtherie-Tetanus	Euro 3,50
Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung	Euro 9,50
Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten	Euro 12,50
Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung	Euro 21,50

Neue Schule – neue Ausbildung

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe in Steyr übersiedelt in den Semesterferien in das neu gestaltete Schulgebäude in der Leopold-Werndl-Straße 7. Ab September dieses Jahres werden folgende Ausbildungen angeboten:

Fach- SozialbetreuerIn (ehemalige/r Altenfachbetreuer/in) – Schwerpunkt Altenarbeit

Zweijährige, vollschulische Ausbildung, Kombination von Theorie und Praktikum, Heimhilfe- und Pflegehilfeausbildung ist inkludiert. Infoabend am Montag, 3. März 2008 um 18:00 Uhr im neuen Schulgebäude.

Diplom-Sozialbetreuer/in Schwerpunkt Altenarbeit

Voraussetzung: Abschluss in der Altenfachbetreuung, berufsbegleitende Ausbildung, Zusatzqualifikationen wie Betreuungs-, Planungs- und Managementkompetenzen werden erworben. Infoabend dazu am Montag, 10. März 2008 um 18:00 Uhr. Auskünfte unter 07252/70209 oder auf www.sob-steyr.at.

Gesunde Gemeinde



Jahresschwerpunkt: Jugend

Der Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinden Oberösterreich ist heuer die Jugendgesundheit. Auch die Gesunde Gemeinde Wolfern bietet daher zu diesem Thema wertvolle Vorträge, Kurse, Veranstaltungen und Informationen an. Wir beginnen mit:

Kniffel, Spaß und Action Playtime für Teenager ist angesagt

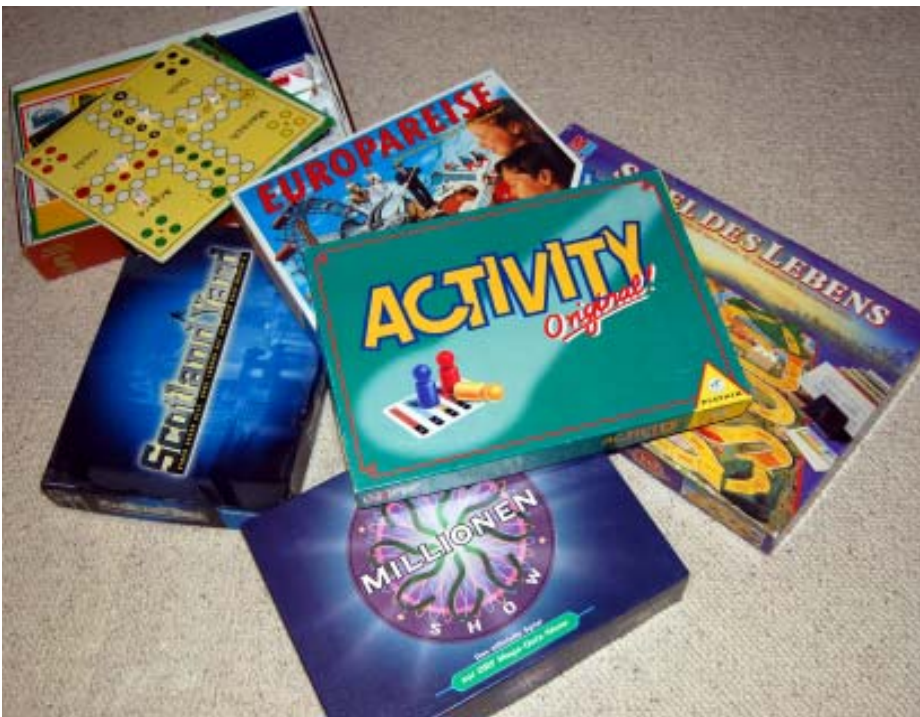


Foto: Gesunde Gemeinde

Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren treffen sich zukünftig jeden 2. Mittwoch (außer in den Schulferien) im Kulturhaus in Wolfern und spielen Gesellschaftsspiele.

Verschiedenste Brett- und Kartenspiele wie Activity, Monopoly etc. stehen auf dem Programm.

Am 20. Februar 2008 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr geht es los.

Frau Bettina Schützenhofer, Dipl. Pädagogin, begleitet die Spielfans durch den Abend.

Die Teilnahme ist gratis – die anfallenden Kosten tragen die Gesunde Gemeinde und der Jugendgemeinderat der Marktgemeinde Wolfern.

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die öffentliche Bücherei Wolfern, welche ebenfalls Spiele gratis zur Verfügung stellt.

Selbstverständlich können die Besucher auch eigene Spiele zur Veranstaltung mitbringen.

So kann das Angebot noch abwechslungsreicher gestaltet werden. Für die Spiele wird jedoch keine Haftung übernommen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung am Marktgemeindeamt Wolfern, Tel. 8255-20, Frau Grubits, bis spätestens 18. Februar 2008 erforderlich.

Take Control - weniger Rauchen



ist ein erstes Kursangebot für die Jugendlichen im Alter von 16 bis 25 Jahren. Immer früher beginnen junge Menschen zu rauchen und schaffen es dann nicht von alleine wieder mit diesem Laster, dass sowohl die Brieftasche als auch die Gesundheit schwer belastet, wieder aufzuhören.

Dieser Kurs ist ein Angebot des Institutes für Suchtprävention und ist für Teilnehmer über die Gesunde Gemeinde gratis.

Die Teilnehmer lernen

- das Rauchverhalten zu beobachten, zu kontrollieren und schließlich zu beenden
- statt des Griffs zur Zigarette alternative Verhaltensweisen zu entwickeln
- sich in der Gruppe gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren

Der Kurs dauert 4 Wochen und beginnt am Donnerstag, 27. März 2008, um 19:30 Uhr im Vereinsraum der Marktgemeinde Wolfern. Jede Woche findet ein 1½-stündiges Treffen statt. Kursleiterin ist Frau Sandra Mayrhofer vom Institut für Suchtprävention.

Wir laden alle Jugendlichen, die daran interessiert sind wieder als Nichtraucher und damit gesünder durchs Leben zu gehen, zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein.

Anmeldungen am Marktgemeindeamt Wolfern, Tel. 8255-20 bei Tanja Grubits, Anmeldeschluss ist der 14. März 2008.

Nützen Sie unser Angebot

Mit Qi-Gong bewegen entspannen und genießen

Qi-Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Durch Bewegung, meditative Konzentration und bewusste Atmung wird der Fluss des Qi – der Lebensenergie unterstützt. Das Wohlbefinden und die Abwehrkräfte werden gesteigert.

Besonders eignet sich Qi-Gong für alle, die keinen Leistungssport betreiben können oder möchten, für Menschen mit Herz-Kreislaufbeschwerden, Gelenksproblemen, Rheuma, Polyarthritis, Osteoporose etc.

Kursbeginn: Mittwoch, 5. März 2008, 18:30 bis 20:00 Uhr, 6 Abende im Ballettsaal der Musikschule Wolforn. Kursleitung in Vertretung von Frau Wasserbauer, Frau Renate Riandig, Kursbeitrag: 45,- Euro.



Foto: Gesunde Gemeinde

Babymassage



Foto: Gesunde Gemeinde

ist eine besondere Art, dem Baby Wärme, Nähe, Zuwendung und Liebe zu geben.

Der Kurs mit Hebamme Birgit Nimmervoll beginnt am Mittwoch, 12. März 2008 von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr und findet insgesamt 5 Mal statt.

Eingeladen sind Mütter, Väter, Eltern mit Säuglingen im Alter von 2 bis 8 Monaten. Der Kursbeitrag beträgt Euro 50,-.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, 27. Februar 2008 um 19:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal am Marktgemeindeamt Wolforn statt. Alle Interessierten und Betroffenen sind wieder sehr herzlich zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Für viele Probleme konnten in dieser freundschaftlichen Runde bereits Lösungen und Tipps gegeben werden. Nützen Sie also dieses wertvolle Angebot.

Leben mit verwirrten Menschen

Dieser Kurs des Roten Kreuzes startet am Montag, 18. Februar 2008 von 19:00 bis 21:00 Uhr im Schulungsraum am Gemeindeamt in Dietach. Weitere Termine sind der 25. Februar und der 10. März 2008.

Um das Zusammenleben mit dementen Menschen zu schaffen, braucht es ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Wissen und Kommunikationsfähigkeit – aber auch den richtigen Abstand.

Dieser Kurs leistet wertvolle Unterstützung um dieses immer häufiger auftretende Problem zu meistern.

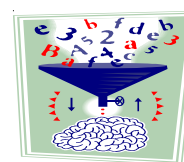
Nordic Walking – gezielte Bewegung in freier Natur



Foto: Gesunde Gemeinde

Gemeinsam macht es mehr Spaß. Darum treffen wir uns jeden Montag um 08:30 Uhr beim Sportheim Wolforn und walken eine Stunde durch Wolforn.

spAsS aM dEnKen Heiteres Gedächtnistraining



Das heitere Gedächtnistraining nach der Stengel-Methode mit der ausgebildeten Gedächtnistrainerin Ursula Forster wird im Vereinsraum der Marktgemeinde Wolforn fortgesetzt am Mittwoch, 6. Februar, Dienstag, 12. Februar und Dienstag, 26. Februar, jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Termine

Freitag, 01.02.2008

Faschingsgitarren-Stammtisch

ab 19:30 Uhr GH Bruckner

Veranstalter: MV Wolforn

Samstag, 02.02.2008

„Maskparade“

20:00 Uhr GH Faderl

Veranstalter: MV Wolforn

Sonntag, 03.02.2008

Faschingskaffeestube

ab 09:00 Uhr Pfarrheim Wolforn

Veranstalter: Goldhauben- und

Trachtengruppe

Dienstag, 05.02.2008

Faschingsumzug

11:00 Uhr Ortsplatz Wolforn

Veranstalter: MV Wolforn

Dienstag, 12.02.2008

Hasenausspielen

16:00 Uhr GH Mayr

Veranstalter: Pensionistenverband

Mittwoch, 13.02.2008

„Torten verzieren - gewusst wie“

19:00 Uhr Pfarrheim Wolforn

Veranstalter: Ö. Frauenbewegung

Donnerstag, 14.02.2008

Fahrt „Ennshafen - Adler Moden“

08:30 Uhr GH Mayr

Veranstalter: Seniorenbund

Freitag, 15.02.2008

Familienfasttag

Veranstalter: Pfarren Wolforn

und Maria Laah

Kabarett „Andersrum“

20:00 Uhr GH Faderl

Veranstalter: Union SV Wolforn

Mittwoch, 20.02.2008

Kniffel, Spaß und Action

18:00 Uhr Kulturhaus

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Donnerstag, 21.02.2008

Tanzen

16:00 Uhr GH Faderl

Veranstalter: Seniorenbund

Sonntag, 24.02.2008

Jahreshauptversammlung

10:00 Uhr GH Bruckner

Veranstalter: Imkerverein Wolforn

Mittwoch, 27.02.2008

Stammtisch für pflegende

Angehörige

19:00 Uhr Marktgemeindeamt

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Freitag, 29.02.2008

Jahreshauptversammlung

19:30 Uhr GH Faderl

Veranstalter: FF Wolforn

Diskobusfahrer gesucht

Der Jugendgemeinderat der Markt-
gemeinde Wolforn sucht für den Be-
trieb des Diskobusses weitere Fah-
rer und bittet alle, die sich in den
Dienst der guten Sache stellen
möchten um Rückmeldung bei Frau
Bettina Kreuzinger,
Jugendgemeinderatsobfrau, am
Marktgemeindeamt Wolforn, Tel.
8255-10.

Kleinanzeigen

Die Sektion Tennis sucht einen Platz-
wart. Anfragen an Fritz Schöber, Tel.
7190 oder Renate Felbauer, Tel. 0664/
1812911.

Wolferner suchen in Wolforn ein klei-
nes Bauernhaus bzw. Haus mit ca. 90
bis 100 m² Wohnfläche mit Garten zu
mieten, eventuell auch leicht
renovierungsbedürftig. Bitte unter
0650/3030121 melden.

Medieninhaber/Herausgeber: Marktgemeinde Wolforn, Kirchenplatz 5, 4493 Wolforn
Redaktion: Marktgemeindeamt Wolforn, Telefon: 07253/8255-16, Fax: 07253/8255-18
Internet: www.wolforn.at - E-Mail: gemeinde@wolforn.ooe.gv.at
Verlagspostamt: 4493 Wolforn - Herstellungs- und Erscheinungsort: 4493 Wolforn
Redaktionsschluss: Ausgabe März 2008: Freitag, 15. Februar 2008

Ärztendienst

Praktische Ärzte

02.02.2008 - Dr. Freynhofer

03.02.2008 07252/141

09.02.2008 - Dr. Ludwig

10.02.2008 07252/141

16.02.2008 - Dr. Auzinger

17.02.2008 07252/141

23.02.2008 - Dr. Milos

24.02.2008 07252/141

01.03.2008 - Dr. Ludwig

02.03.2008 07252/141

Zahnarzt

02.02.2008 - Dr. Mayr

03.02.2008 07252/43435

09.02.2008 - Dr. Mitterhauser

10.02.2008 07258/2858

16.02.2008 - Dr. Ebert

17.02.2008 07355/6577

23.02.2008 - Dr. Reitter

24.02.2008 07259/4543

01.03.2008 - Dr. Ritter

02.03.2008 07252/77411

Urlaub Gemeindearzt

Montag, 18. Februar 2008 bis Sonntag,
24. Februar 2008 ist die Ordination von
Gemeindearzt Dr. Reinhard Leeb ge-
schlossen.